Naturschutzfachliche Begleitung und Ökologische Baubegleitung

Schwerpunkt Ameisenschutz

Im Rahmen der Ökologischen Baubegleitung erfolgt die fachlich korrekte Umsetzung bzw. Umsetzungskontrolle von artenschutzrechtlichen Vorgaben. Diese dienen der Vermeidung und Minimierung von Beeinträchtigungen sowie dem Schutz von wertgebenden Arten und geschützten Biotopen. Die Konflikte können sich dabei aus dem Bau, dem Betrieb oder der Anlage selbst ergeben.

Die Grundvoraussetzung für die fachgerechte Umsetzung von Maßnahmen im Zusammenhang des Ameisenschutzes ist die Kontrolle der Flächen, insbesondere von Waldflächen, auf vorhandene Ameisennester. Hierfür wird die Eingriffsfläche systematisch abgegangen und vorhandene Nester dokumentiert und kartiert. Dabei ist zu klären, ob gesetzlich geschützte Ameisenarten von dem Vorhaben betroffen sind. Grundsätzlich sind alle „hügelbauenden“ Arten, außer der Blutroten Raubameise, sowie die Nester besonders geschützt. Je nach Bauvorhaben sind eine Umsetzung des Nestes oder Schutzmaßnahmen wie die Absperrung des Nestes als Bautabuzone oder durch eine Nestschutzhaube notwendig (Abb. 1 und 2). Die Umsetzung erfolgt durch einen ausgebildeten Ameisenheger und ist ohne Ausnahmegenehmigung von Februar bis April möglich. Nach diesem Zeitraum ist bei der zuständigen Naturschutzbehörde ein Antrag auf Ausnahmegenehmigung nach §44 BNatSchG zu beantragen.

Die IPROconsult GmbH setzte im vergangenen Jahr zahlreiche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Ameisenschutz um. Im Folgenden wird das Vorgehen beim Umsiedeln eines Ameisennestes kurz beschrieben. Zunächst erfolgen der schichtenweise Abtrag des Nestes sowie der Transport in gekennzeichneten Behältnissen (Abb. 3 und 4). Für die Neugründung des Ameisennestes wird eine entsprechend große Grube ausgehoben. Eingebautes Altholz wird aus dem alten Nest übernommen bzw. ggf. durch neues Material er-setzt. Der Einbau des entnommenen Nestes erfolgt dann schichtenweise, um den grundsätzlichen Aufbau des Nestes beizubehalten. Der zusätz-liche Einbau von Reisig kann helfen, möglichst lockere Strukturen als Rückzugsorte zu schaffen. Zudem erfolgt eine Startfütterung mit Zucker. Dies soll einerseits die Tiere zum Verbleib am neuen Standort bewegen, als auch den Übergang bis zur Erkundung des neuen Lebensraumes und dem Auffinden neuer Futterquellen erleichtern (Abb. 5 bis 8). Die Nachsorgearbeiten werden im Anschluss für etwa zwei Wochen durchgeführt. Sie beinhalten das Absammeln von Ameisen am alten Neststandort und ihr Verbringen zum neuen Nest. Zudem kann, in Abhängigkeit der Witterungsverhältnisse, die Zufütterung mit Zucker am neuen Standort durchgeführt werden.

Auftraggeber
Lausitzer und Mitteldeutsche BergbauVerwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)

Leistungen
Naturschutzfachliche Begleitung
Ökologische Baubegleitung

Projektbearbeitung
Michael Schulze
(zertifizierter Ameisenheger)
Christoph Schmidt

Durchführungszeitraum
seit 2015

Projekte (Auswahl):

- Sanierung Restloch 76/Grünewalde
- Geotechnische Sicherung der Innenkippenbereiche des Tagebaus Spreetal - Auffüllung der Tieflagen Reiterhof Terra Nova und Modellflugplatz
- Sanierung der Innenkippe des Tagebaus Greifenhain

Abb. 1 Absperrung des Nestes

Abb. 2 Nestschutzhaube

Naturschutzfachliche Begleitung und Ökologische Baubegleitung

IPROconsult

Schwerpunkt Ameisenschutz

Abb. 3 Nest vor der Umsetzung

Abb. 4 Umsiedlung in getrennten Behältnissen

Abb. 5 Grundlage des neuen Nestes

Abb. 6 Startfütterungmit Zucker

Abb. 7 umgesiedelte, fertiggestellte Nester

Abb. 8 umgesiedelte, fertiggestellte Nester

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

Lausitzer und Mitteldeutsche BergbauVerwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)
Knappenstraße 1
01968 Senftenberg

Telefon: +49 3573 840
E-Mail: info@lmbv.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.